

Länderforum im Rahmen des Dialogforums Pflegekinderhilfe

- Stand und Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe aus Perspektive der Bundesländer –

18. November 2019 in Potsdam

Träger:



**Internationale
Gesellschaft für
erzieherische Hilfen**

Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen - Geschäftsstelle -

Galvanistraße 30

60486 Frankfurt am Main

E-Mail: dialogforum@igfh.de www.igfh.de

Organisation:



**Institut für Sozialpädagogische Forschung
Mainz gGmbH (ism)**

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)

Flachmarktstraße 9

55116 Mainz

E-Mail: anika.metzdorf@ism-mz.de Telefon:

06131 / 240 41 13

Länderforum im Rahmen des Dialogforums Pflegekinderhilfe

- Stand und Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe aus Perspektive der Bundesländer -

Das „Dialogforum Pflegekinderhilfe“ hat zur Aufgabe, im Dialog mit unterschiedlichen Akteur_innen im Feld, der Fachpraxis und der Politik, fachliche Handlungs- und gesetzliche Änderungsbedarfe herauszuarbeiten und diese der öffentlichen Diskussion zugänglich zu machen. Es wird moderiert und geleitet von der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH), die 2015 seitens des BMFSFJ darum gebeten wurde das Dialogforum auszugestalten. Weiterführende Informationen zur Historie können sie der Homepage www.dialogforum-pflegekinderhilfe.de entnehmen.

In Zusammenarbeit mit zentralen Akteur_innen der Pflegekinderhilfe wurde in diesem Rahmen in den letzten Jahren unter Beteiligung der Fachpraxis, der Wissenschaft, der Kommunen und Verbände eine Bündelung konkreter fachlicher Handlungsbedarfe erarbeitet. Neben einem Gesamtüberblick der diskutierten Themen wurden u.a. fachliche Positionen zu Pflegekindern mit Behinderung, zum Rechtsanspruch ‚Leaving Care‘ sowie zu Migration und jungen Geflüchteten in der Pflegekinderhilfe verfasst; weitere Positionen sind aktuell in der Erarbeitung. Diese zusammengetragenen Erkenntnisse wurden im letzten Jahr im Rahmen zweier kommunaler Expert_innenworkshops mit Vertretungen von Jugendamts- und Pflegekinderdienstleitungen verschiedener Bundesländer diskutiert und ergänzt. Eine weitere Veranstaltung zum fachspezifischen Austausch auf Bundesländerebene stellt das Länderforum dar.

Ziel

Im Rahmen des Länderforums geht es insbesondere um Information, Dialog und Beteiligung. Die bisher erarbeiteten Empfehlungen der Steuerungs- und Expertinnen_runde des Dialogforums Pflegekinderhilfe, welche in dem Paper [‘Wesentliche fachliche Forderungen des Dialogforums Pflegekinderhilfe \(2018\)’](#) zusammengefasst sind, werden an diesem Tag vorgestellt und validiert, rechtliche Handlungsbedarfe betrachtet sowie strukturelle und praktische Probleme identifiziert.

Im Vorfeld der Veranstaltung wird dieses Paper zugesandt, um einen ersten Eindruck zu den bisher diskutierten Themen zu erhalten. Im Fokus stehen dabei die Beteiligung und Beratung junger Menschen, die Beteiligung und Unterstützung der Eltern, die Übergangsgestaltung, die Qualifizierung der Hilfeplanung, die Kontinuitätssicherung und Berechenbarkeit des Lebensortes sowie die Qualität der Pflegekinderhilfe und die Gesamtzuständigkeit der Kinder- und Jugendhilfe für alle jungen Menschen.

Im nächsten Schritt werden die Perspektiven einzelner Bundesländer sowie die Erkenntnisse aus der AG Pflegekinder der Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter in kurzen Statements vorgestellt. Für diesen Part sind wir auf Ihre Expertise angewiesen: Wir suchen **Vertretungen aus vier Bundesländern, die gerne Ihre Perspektive in Form eines kurzen Statements (10 – 15 Minuten) zu dem derzeitigen Stand, den Herausforderungen und Weiterentwicklungsbedarfen in der Pflegekinderhilfe vorstellen würden**, um auf dieser Basis gemeinsam in die Diskussion zu gehen. Ziel ist es, zu identifizieren, an welchen „Baustellen“ aus Sicht der einzelnen Länder weitergearbeitet werden muss und zu diskutieren, in welchen Formaten sich der Prozess der Weiterentwicklung befördern lässt.

Die Dokumentation des Forums wird den Teilnehmenden in Form eines Papers zur Verfügung gestellt und auf der Homepage www.dialogforum-pflegekinderhilfe.de veröffentlicht, damit die Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sind.

Zielgruppe

Die Zielgruppe des Fachtags bilden Vertretungen der Landesjugendämter, Vertretungen einzelner Ministerien auf Landesebene sowie Vertretungen von Arbeitsgemeinschaften und Instituten, die sich dem Thema der Pflegekinderhilfe angenommen haben. Die verschiedenen Perspektiven, die an diesem Tag zusammen treffen, werden durch die Expertise ausgewählter Vertreter_innen des Dialogforums Pflegekinderhilfe ergänzt.

Die Veranstaltung wird für ca. 25 Teilnehmende geplant; Reisekosten (Bahnfahrten 2. Klasse), mögliche Hotelkosten sowie die Verpflegungskosten werden übernommen.

Rahmenbedingungen

Das Länderforum findet am **18. November 2019 von 10.00 – 16.00 Uhr** in Kooperation mit Frau Wagner, Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg statt. Räumlichkeiten werden uns im Nebengebäude, dem Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam zur Verfügung gestellt. Organisiert wird die Veranstaltung im Rahmen des Dialogforums Pflegekinderhilfe von dem Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz gemeinnützige GmbH (ism) in Kooperation mit der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) im Auftrag der Steuerungsrunde.

Weiterführende Informationen zum Dialogforum Pflegekinderhilfe können Sie der Homepage des Dialogforums Pflegekinderhilfe entnehmen:

www.dialogforum-pflegekinderhilfe.de

Länderforum im Rahmen des Dialogforums Pflegekinderhilfe
- Stand und Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe aus Perspektive der Bundesländer -

Tagesordnung für den 18.11.2019, 10.00 bis 16.00 Uhr, Potsdam

Ab 09:45 Uhr	Ankommen und Stehcafé
10.15 Uhr	<p>Begrüßung</p> <p><i>Josef Koch, Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH)</i></p> <p><i>Heinz Müller, Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)</i></p> <p><i>Elke Wagner, Leiterin der AG Pflegekinderhilfe in der Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter</i></p>
10.30 Uhr Block 1	<p>Inhaltliche Einführung</p> <p>Zentrale Ergebnisse und Diskussionen aus dem Dialogforums Pflegekinderhilfe <i>Josef Koch, IGfH</i></p> <p>Daten, Fakten und Entwicklungstrends der Pflegekinderhilfe <i>Anika Metzdorf und Heinz Müller, Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH</i></p>
11.30 Uhr Block 2 Kurze Statements mit anschließender moderierter Diskussion (45 min inkl. Diskussion pro Statement)	<p>Stand und Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe aus Perspektive der Bundesländer</p> <p>Elke Wagner, Perspektive des Landes Brandenburg/ Perspektive der AG PKH der BAG LJÄ <i>Statement zu Stand, Handlungs- und Weiterentwicklungsbedarfe der Pflegekinderhilfe</i></p> <p>Joachim Glaum, Perspektive des Landes Niedersachsen <i>Statement zu Stand, Handlungs- und Weiterentwicklungsbedarfe der Pflegekinderhilfe</i></p>
13.00 Uhr	Mittagspause
13.45 Uhr Weiterführung Block 2	<p>Maike Förster und Imke Büttner, Perspektive des Landesjugendamt Rheinland und Landesjugendamt Westfalen-Lippe <i>Statement zu Stand, Handlungs- und Weiterentwicklungsbedarfe der Pflegekinderhilfe</i></p> <p>Julia Koch und Beate Fischer-Glembeck, Perspektive des Landes Rheinland-Pfalz <i>Statement zu Stand, Handlungs- und Weiterentwicklungsbedarfe der Pflegekinderhilfe</i></p>
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Zusammenführung und Abschlussdiskussion
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Tagesmoderation: Heinz Müller, Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)
Josef Koch, Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH)